

[38746] Ich verschicke nachstehendes Cirkular:

In wenigen Tagen wird erscheinen:

## Die zehnte Auflage

von

# Der Fluch der Mannheit!

Zwei Vorlesungen für Männer

von

Henry Barley.

Nach dem 180. Tausend der englischen Ausgabe übersetzt

von

Robert von Bwingmann.

= 7 Bogen gr. 8°. Preis 1 M. =

Habe ich Ihnen bei meinem letzten Rundschreiben verschiedene lobende Stimmen der Presse angeführt, so will ich Ihnen heute die Urteile einiger Kollegen, die sich um die Verbreitung des Buches außerordentlich verdient gemacht haben, anführen.

Herr S. W. Lehsten in Hamburg, der schon über 400 (vierhundert) Exemplare verkauft hat, schreibt mir über das Buch:

„Als ich im April dieses Jahres das erste Neuigkeits-Exemplar von „Barley, Fluch der Mannheit“ erhielt und dasselbe durchblättert, dann mit Interesse Kenntnis von dem gesamten Inhalt genommen, nahm ich mir vor, energisch für die Verbreitung dieses Buches einzutreten. Und beinahe alle Kunden, denen ich mit dem Werke näher trat, waren Käufer, und viele von ihnen haben später zugestanden, daß von der ersten bis zur letzten Seite diese Schrift Gehalt hätte.“

Hamburg, 24. August 1893.

S. W. Lehsten.

Herr S. Ford in Wiesbaden urteilt:

„Sehr gerne erfülle ich das Ersuchen des Herrn Verlegers angesichts der demnächst erscheinenden zehnten Auflage von Barley's Fluch der Mannheit zu erklären, daß der Inhalt des Buches gutem Zwecke dient, und daß mir durch die Käufer desselben dieses einstimmig bestätigt wurde; der geschäftliche Erfolg ist dementsprechend.“

Wiesbaden, im August 1893.

S. Ford.

Das Depot der Evangelischen Gesellschaft in Zürich empfiehlt das Buch mit folgenden Worten:

„Wir haben anlässlich einer öffentlichen Versammlung des „Bundes vom Weißen Kreuz“ hier die Schrift von Barley mit einer Originalkritik auffällig inseriert und ein hübsches Geschäft damit erzielt. Wir sind von den mannigfachen Vorzügen dieses Buches aus eigener Prüfung überzeugt und freuen uns, zu dessen Verbreitung auch fernerhin unser Möglichstes beizutragen. Das Buch wird seines tiefsten, sittlichen Ernstes wegen, mit dem der delikate Gegenstand behandelt ist, überall mit Nutzen gelesen werden. Unser Lob wird von vielen uns bekannten Käufern geteilt.“

Zürich, 30. August 1893

Depot der evangel. Gesellschaft  
Karl Schärer.

Ich bitte um weitere thätige Verwendung für das Buch, welches einen ganz unbeschränkten Absatzkreis hat.

Die Bezugsbedingungen bleiben dieselben.

1 M Ladenpreis, 75 J netto, 70 J bar;  
10 Exemplare für 6 M bar, 50 Exemplare für 27 M 50 J bar, 100 Exemplare für 50 M bar.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Ende September 1893.  
Reinhold Berther.

[36333] In meinem Verlage erscheint:

## Kalender für Dampf-Betrieb

VII. Jahrgang 1894.

Ein Hand- und Hilfsbuch

für Dampfanlagenbesitzer, Fabrikleiter, Ingenieure, Techniker u.

Mit einer Eisenbahnkarte und 185 Holzschnitten im Text nebst einer Beilage.

Preis in Ledereinband 4 M ord.,  
2 M 70 J bar und 7/6,

à cond. (nur bei gleichzeitiger Barbestellung)  
3 M 20 J.

Der Kalender enthält alle für den Dampf- und Fabrikbetrieb brauchbaren Regeln und Daten übersichtlich zusammengestellt und werden darin die einschlägigen Erfindungen und Erfahrungen bis auf die Neuzeit allgemein verständlich behandelt. In der neuen Ausgabe sind u. a. auch die auf den Kesselbetrieb bezüglichen neuen Verordnungen und Verfügungen, das Gesetz über die Gewerbegerichte, sowie die nunmehr ins Leben gerufene Berliner Fahrstuhlordnung aufgenommen.

Ferner:

## Müller-Kalender.

VI. Jahrgang 1894.

Ein Hand- und Hilfsbuch

für Müller, Getreidehändler, Bäcker u. s. w.  
mit einer Eisenbahnkarte, einer Gaze-  
musterkarte und 218 Holzschnitten,  
nebst einer illustrierten Beilage.

Preis in Leinwandeinband 2 M 50 J ord.,  
1 M 70 J bar und 7/6,

à cond. (nur bei gleichzeitiger Barbestellung)  
2 M.

Der Vorzug unseres Kalenders besteht darin, daß er die gesamte Müllerei und Bäckerei umfaßt, die einschlägigen Gesetze und Verordnungen in größerer Ausführlichkeit behandelt und die patentierten Erfindungen des vergangenen Jahres in reich illustrierter übersichtlicher Form bespricht. Der Kalender erscheint in zwei Teilen, da das Kalendarium für die täglichen Notizen sehr umfangreich ist.

Für die Bekanntmachung der Kalender ist durch ausgedehnte direkte Agitation bestens gesorgt und daher eine lebhafte Nachfrage nach denselben zu erwarten. Auslieferung auch in Leipzig.

Robert Lehmer,

Zeitungsverlag in Berlin SW. 12.

## Verlag von D. Haering

in Berlin S. W. 48, Friedrichstraße 21.

[38110]



Nach Uebereinkommen mit Herrn Georg Stille geht vom 1. Oktober d. J. ab in meinen Verlag über:\*)

## „Die Zukunft“

Herausgeber:

Maximilian Harden.

Wöchentlich ein Heft gr. 8°.

in eleganter Ausstattung, 3 Bogen stark,  
vierteljährlich 5 M,

der ich seit ihrer Begründung nahestehe.

Ich erlaube mir, Sie bei Beginn des zweiten Jahrganges um Ihre fernere lebhafteste Teilnahme für den Vertrieb dieser Wochenschrift zu bitten, wozu die überaus günstig gestellten Bezugsbedingungen:

**7/6 mit 33 1/3 % Rabatt**

Ihnen besonders Veranlassung geben dürften.

Schon der Bezug dieser kleinen Partie gewährt einen Gewinn von 60 M per Jahr, und bereits jetzt beziehen verschiedene Handlungen hundert und mehr Exemplare.

Dank dem lebhaften Interesse, welches der „Zukunft“ überall entgegengebracht wird, hat sie seit dem dritten Vierteljahr ihres Bestehens eine Auflage von

**10,000**

erreicht, eine Zahl, welche, in Anbetracht des ernsteren Charakters des Blattes, wohl am besten für die Absatzfähigkeit spricht.

Ich bitte Sie, sich für „Die Zukunft“ ferner nachhaltig zu verwenden. Zu dem Zwecke stelle ich die erste Nummer des neuen Jahrganges zur Verfügung und erkläre mich bereit, besondere Bemühungen nach jeder Richtung zu unterstützen.

Die Vorräte des ersten Jahrganges sind ebenfalls an mich übergegangen.

Handlungen, die in Berlin keinen Kommissionär haben, bitte ich direkte Bestellungen ausschließlich nach Leipzig zu richten.

D. Haering.

\*) Wird bestätigt.

Georg Stille.